

Kontaktbrief 2023

An die Lehrkräfte für das Fach Katholische Religionslehre
über die Fachschaftsleitungen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die [Bronzeskulptur von Annette Zappe mit dem Titel „Zwischen nicht-mehr und noch-nicht“](#) vermittelt ein Gefühl dafür, dass es immer noch ein paar Schritte braucht, um das Vertraute ganz hinter sich zu lassen, obwohl man doch schon auf das Neue zugeht. Die Künstlerin vermittelt mit ihrer Arbeit eine kraftvolle Botschaft, indem sie den Übergang zwischen Vergangenheit und Zukunft, zwischen dem Bekannten und dem Unbekannten, einfängt. Die Skulptur besteht aus einem zentralen Element, das in zwei Teile geteilt ist, die miteinander verbunden sind, aber auch eine klare Trennung aufweisen. Und ja, so ein Übergang ist auch geprägt von Unsicherheiten.

Mit diesem Schuljahr und der Einführung des LehrplanPLUS in der 11. Jahrgangsstufe wird in einem letzten Schritt deutlich, dass nun auch die Oberstufe, die insbesondere organisatorisch und strukturell viel Neues mit sich bringt, im G9 angekommen ist. Damit ist die 11. Jahrgangsstufe jetzt „nicht- mehr“ Teil der Qualifikationsphase und „noch-nicht“ Teil der Profil- und Leistungsstufe.

Neben diesen nun anstehenden strukturellen Veränderungen erleben wir im Kontext des Religionsunterrichts diese Situation des „nicht-mehr“ und „noch-nicht“ auch in vielen thematischen Aspekten. So wird uns etwa bei der Frage zum Thema Nachhaltigkeit täglich bewusst, dass wir zwar „nicht-mehr“ so weitermachen können und doch „noch-nicht“ bereit sind mit allen Konsequenzen nachhaltig zu handeln.

Auch in einer Welt, die von ständigem technologischen Wandel geprägt ist, weist uns die Skulptur auf die Zwiespältigkeit zwischen dem Bekannten und dem Unbekannten hin, die mit neuen Technologien einhergeht. Dies wurde uns im letzten Jahr insbesondere mit der erstarkenden Präsenz von künstlicher Intelligenz in vielen Lebensbereichen – auch im schulischen Kontext – deutlich aufgezeigt. Neben den Chancen, die in der Nutzung dieser Technologie liegen, ist uns noch nicht in vollem Umfang bewusst, welche Herausforderungen auf uns zukommen. Es gilt daher, den verantwortungsvollen Umgang mit diesen technologischen Entwicklungen, gerade auch unter ethischen Aspekten, im Religionsunterricht zu begleiten.

Als Religionslehrkräfte sind wir dabei immer wieder auf's Neue gefordert, unsere Schülerinnen und Schüler in diesen herausfordernden Zeiten zu begleiten und in einen Diskurs mit ihnen zu treten, damit sie Leitplanken finden, an denen sie sich orientieren können und sich eine eigene Meinung bilden können, um nicht unreflektiert der lautesten Stimme zu folgen.

Von Herzen wünsche ich Ihnen ein gutes und gesegnetes Schuljahr 2023/24!

Inhaltsübersicht

1	Abitur.....	2
2	„Grundlagen des Religionsunterrichts und der religiösen Erziehung“.....	3
3	Die neue Jahrgangsstufe 11	3
4	Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)	4
5	Fachberatung	7
6	Informationen aus dem RPZ.....	7
7	Fortbildungen für Gymnasiallehrkräfte am Institut für Lehrerfortbildung Gars	8
8	Missio.....	9
9	Fortbildungsangebote des PI (München) und des IPSN (Nürnberg)	9
10	Neues ISB-Portal »Bayern gegen Antisemitismus«	9
11	BCJ.Bayern-Studienpreis zum christlich-jüdischen Dialog	10
12	P-Seminar-Preis	10
13	Wettbewerbsbeiträge und Leistungsmessung	11
14	Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“	11
15	#lesen.bayern.....	11
16	Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU): Neuerscheinungen in Auswahl	12
17	Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen	14

1 Abitur

Abitur 2023

Im **Schuljahr 2022/23** haben sich insgesamt 337 Schülerinnen und Schüler für Katholische Religionslehre als **schriftliches Abiturfach** entschieden, dabei wurden die Aufgaben wie folgt gewählt: I (Textaufgabe) ca. 35%, II (erweiterte Textaufgabe) ca. 35%, III (Gestaltungsaufgabe) und IV (Themenaufgabe) jeweils ca. 15%.

Einer **Kolloquiumsprüfung** unterzogen sich 4.543 Prüflinge, somit haben insgesamt 4.880 Schülerinnen und Schüler in unserem Fach das Abitur abgelegt.¹

Abitur 2024

Auf Grundlage des [KMK-Beschlusses vom Dezember 2022](#), wonach für den Abiturjahrgang 2023 letztmalig auf die Pandemie bezogene Entlastungsmaßnahmen umgesetzt wurden, wird darauf aufmerksam gemacht, dass aktuell **keine Schwerpunktsetzungen im Hinblick auf die schriftlichen Abiturprüfungen 2024** vorgesehen sind.

An dieser Stelle sei auch nochmals auf die [Einheitlichen Prüfungsanforderungen im Fach Katholische Religionslehre](#) hingewiesen. Das Dokument zeigt verbindlich die Gestaltung der Abiturprüfung auf, beschreibt die drei Anforderungsbereiche genau und stellt die dazugehörigen Operatoren dar, die bestimmen, welche Tätigkeiten beim Lösen von Prüfungsaufgaben gefordert werden. Die Auseinandersetzung mit den verschiedenen Operatoren sollte insbesondere vor dem Hintergrund immer wieder fachspezifisch eingeübt werden, dass manche Operatoren in den verschiedenen Fächern unterschiedlich gebraucht

¹ Die Angaben zu den Teilnehmerzahlen bilden den Stand der Statistik vom Juli 2023 ab.

und teilweise auch anderen Anforderungsbereichen zugeordnet werden (vgl. „skizzieren“ – KR / Kunst / Mathematik, „darstellen“ KR / Geschichte, „vergleichen“ KR / Latein).

2 „Grundlagen des Religionsunterrichts und der religiösen Erziehung“

Seit 2009 ist das **KMS „Grundlagen des Religionsunterrichts und der religiösen Erziehung – Allgemeine Regelungen zu Religionsunterricht und religiöser Erziehung“** für die schulische Arbeit unverzichtbar: Es versammelt alle relevanten schulrechtlichen Bestimmungen rund um den Religionsunterricht, von Fragen der Schulaufsicht und der Bevollmächtigung der Lehrkräfte bis hin zu Regelungen hinsichtlich Oberstufe und Abitur. Zudem bietet es Leitlinien zum religiösen Leben an den Schulen, zu Schulgottesdiensten und Schulseelsorge.

Es wird zeitnah eine grundlegend überarbeitete und aktualisierte Fassung dieses KMS erscheinen, die auch den weiteren schulrechtlichen Veränderungen seit 2009 Rechnung trägt.

3 Die neue Jahrgangsstufe 11

Die Jahrgangsstufe 11 des G9 wurde als Einführungsphase der Oberstufe grundlegend neu konzipiert. Wissenschaftspropädeutik, Studien- und Berufsorientierung, Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkte in der politischen und digitalen Bildung sowie Stärkenorientierung durch interessens- und neigungsorientierte Wahlmöglichkeiten prägen den Übergang in die Qualifikationsphase.

Besondere Neuerungen stellen dabei die **Wissenschaftswoche** und das **Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung (P-Seminar)** dar. Im [Jahrgangsstufenprofil](#) der Jahrgangsstufe 11 sind die kompetenzorientierten Ziele der Wissenschaftswoche detailliert ausgewiesen, die Kompetenzerwartungen und Inhalte des P-Seminars sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufe 11 zusammengestellt. Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich neben illustrierenden Aufgaben auch zusätzliche Materialien zum Projektmanagement.

Bitte nutzen Sie auch die **Handreichungen** »Die Wissenschaftswoche in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums (sowie in der Einführungsklasse und in der Jahrgangsstufe I des Kollegs)« und »Das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums«, die Ihnen als Anlage des KMS vom 02.06.2022, Az. V-BS5640.0/387/1 übermittelt wurden. Die darin enthaltenen **Materialien** werden Ihnen in editierbarer Form auch unter <https://www.oberstufe.bayern.de/wissenschaftswoche-igst-11/materialien/> und <https://www.berufsorientierung-gymnasium.bayern.de/projekt-seminar-zur-beruflichen-orientierung-igst-11/materialien/> bereitgestellt.

Als weiteres Unterstützungsangebot finden Sie im neuen Oberstufenportal auch gelungene [Planungsbeispiele](#) **verschiedener Schulen zur Wissenschaftswoche**. Wenn es an Ihrer Schule ebenfalls ein gelungenes Umsetzungsbeispiel gibt, das Sie anderen Schulen zugänglich machen wollen, leiten Sie dies gerne an [StDin Sabine Schäfer](#) weiter, damit es ebenfalls auf der Homepage veröffentlicht werden kann. Es ist geplant, diese Good-Practice-Sammlung im Zuge der erstmaligen Durchführung sukzessive zu erweitern.

NEU: Zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule wurden auf der Seite der Qualitätsagentur ausgearbeitete Fragebögen bereitgestellt. Wenn Sie als Schule hier schon registriert sind, finden Sie die Fragebögen »Evaluation Wissenschaftswoche« und »Evaluation P-Seminar« unter <https://www.isb-qa.de/login.aspx>. Falls noch keine Registrierung Ihrer Schule existiert, finden Sie [hier](#) eine Anleitung, wie vorgegangen werden muss.

4 Die neue Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

Zu Beginn des Schuljahres 2023/24 steht der erste G9-Jahrgang genau ein Jahr vor dem erstmaligen Eintritt in die Qualifikationsphase der Oberstufe (Q12 und Q13). Diese wird wegen ihrer besonderen Wesensmerkmale »Profil- und Leistungsstufe« (PuLSt) genannt: **Profilbildungsmöglichkeiten** in allen Fächern des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie ein dem Ziel der Allgemeinen Hochschulreife entsprechender **Leistungsanspruch**, der sich gerade auch in der Belegung eines breiten Fächerspektrums und der zentralen Stellung der beiden Kernkompetenzfächer Deutsch und Mathematik zeigt.

Die vielfältigen **Wahl- und Profilbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichen Bereichen** stellen in dieser Form ein Novum dar: Mit

- dem Leistungsfach,
- dem Wissenschaftspropädeutischen Seminar,
- den Vertiefungskursen und Differenzierungsstunden in Deutsch und Mathematik,
- den Wahlpflicht- und Lehrplanalternativen,
- den Fächern des Zusatzangebots und
- dem neuen Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

bestehen **im Kontext eines breiten Fächerkanons** verschiedene Möglichkeiten zur Berücksichtigung **individueller Interessen** und der **Schwerpunktsetzungen an der jeweiligen Schule**.

Die **Fachlehrpläne** für den Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 sind unter <https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/jgs/12/inhalt/fachlehrplaene> abrufbar.

Mit dem KMS vom 22. Juni 2023 (AZ: V-BS5400.16/94/1) wurden Ihnen wichtige Informationen und hilfreiche Materialien übermittelt, die Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen werden.

Die neue Profil- und Leistungsstufe im Fach Katholische Religionslehre

Die Lernbereiche der Jahrgangsstufen 12 und 13 sind auf beiden Anforderungsniveaus konzeptionell identisch und unterscheiden sich im Wesentlichen durch Erweiterungen im Bereich der Kompetenzerwartungen und Inhalte sowie einer vertiefteren Auseinandersetzung. Die Semester 12.1 – 13.1 gliedern sich dabei jeweils in zwei Schwerpunkte.

Wie im Fachprofil hervorgehoben, verfolgt der katholische Religionsunterricht die Zielsetzung, dass die jungen Erwachsenen am Ende ihrer Schullaufbahn in der Lage sind, sich bewusst und reflektiert zu religiösen und weltanschaulichen Fragestellungen zu positionieren. Im Fach Katholische Religionslehre werden dazu notwendige Grundlagen gelegt, indem hier fundierte Kenntnisse aus katholischer bzw. christlicher Perspektive vermittelt werden. Als Leitplanken für diese Suchbewegungen dienen vier existenzielle Fragen, die von Immanuel Kant auf exemplarische Weise formuliert wurden und die sich im Konzept des Lehrplans für die Qualifikations- und Leistungsstufe widerspiegeln:

- Was kann ich wissen?
- Was soll ich tun?
- Was darf ich hoffen?
- Was ist der Mensch?

So setzt das erste Halbjahr der zwölften Jahrgangsstufe mit der Frage nach dem Wesen des Menschen ein, die zusammen mit den drei weiteren Fragen, die im Laufe der vier Halbjahre Schritt für Schritt genauer verfolgt werden, im letzten Halbjahr (13.2) noch einmal im Rückblick aufgegriffen und abschließend reflektiert wird.

12. Jahrgangsstufe

KR 12/1 Grundfragen des Menschen im Horizont des Glaubens: Personalität	1. Schwerpunkt Der Mensch und die Frage „Wer bin ich?“
	2. Schwerpunkt Das christliche Menschenbild als Leitlinie und Maßstab
KR 12/2 Grundfragen des Menschen im Horizont des Glaubens: Transzendentalität	1. Schwerpunkt Ethische Grundlegungen
	2. Schwerpunkt Anwendung: Ethik der Lebensbereiche

13. Jahrgangsstufe

KR 13/1 Grundfragen des Menschen im Horizont des Glaubens: Sozialität	1. Schwerpunkt Ethische Grundlegungen
	2. Schwerpunkt Anwendung: Ethik der Lebensbereiche
KR 13/2 Existenzielle Fragen und christliche Antwortangebote	<ul style="list-style-type: none"> → Umgang mit Wahrheitsansprüchen: Was kann ich wissen? → Perspektiven christlicher Ethik: Was soll ich tun? → Ausblick auf zukünftige Herausforderungen: Was darf ich hoffen? → Entwicklung eigener Lebensentwürfe: Was ist der Mensch?

Die Reihenfolge der Bearbeitung der Lernbereiche liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Lehrkraft. Weil sich zudem die Aufgabenstellung in schriftlichen wie mündlichen Abiturprüfungen gemäß den EPA nicht auf Inhalte einzelner Lernbereiche beschränken kann, ist somit keine Eingrenzung der Prüfungsgegenstände im Vorfeld der Prüfung statthaft.

Für alle Semester und Schwerpunkte (gA) finden Sie als Unterstützungsangebot Erläuterungen zum Lehrplan im LIS. Die Erläuterungen eA werden entsprechend im Herbst 2023 veröffentlicht.

eSessions zur neuen Profil- und Leistungsstufe

Als Teil der Fortbildungsoffensive zur Implementierung des LehrplanPLUS in der Profil- und Leistungsstufe (PuLSt) finden für die Fachschaftsleitungen 90-minütige, zentral organisierte und fachspezifische eSessions statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden fachspezifisch die seitens des ISB erarbeiteten Präsentationen zum LehrplanPLUS in der PuLSt vorgestellt. Die Schwerpunkte der Veranstaltung liegen auf dem Input von Informationen zum LehrplanPLUS

des jeweiligen Faches in der PuLSt und der Klärung von Sachfragen zu diesen. Die eSessions werden in Kooperation zwischen den MB-Dienststellen, der ALP und dem ISB geplant und durchgeführt.

Für das **Fach Katholische Religionslehre** findet die eSessions am **28.09.2023 um 14.00 Uhr** statt.

Die Anmeldung in FIBS ist über den folgenden Link bis einen Tag vor der Veranstaltung möglich: https://fibs.alp.dillingen.de/?event_id=346061

Der Link zur eSession wird durch die ALP nach erfolgreicher Anmeldung an die in FIBS hinterlegte E-Mail-Adresse kurz vor Veranstaltungsbeginn versandt.

Auf die Möglichkeit, dass mehrere Fachschaftsmitglieder oder die gesamte Fachschaft die eSession zusammen verfolgen und somit gemeinsam Anregungen für den folgenden Austausch in den Fachschaften sammeln, möchte ich Sie ergänzend sehr gerne hinweisen.

Das Wissenschaftspropädeutische Seminar

Das **Wissenschaftspropädeutische Seminar (W-Seminar)** bleibt in der Qualifikationsphase in seinen Grundzügen erhalten, soll aber in seiner Brückenfunktion zur Welt der Hochschule und Universitäten gestärkt und durch ein verbindliches Curriculum an allgemeinen Kompetenzerwartungen geschärft werden:

- Die kompetenzorientierten Ziele des W-Seminars greifen die Kompetenzerwartungen der Wissenschaftswoche auf und sind im [Fachlehrplan](#) der Jahrgangsstufen 12 und 13 zusammengestellt.
- Im Servicebereich des Fachlehrplans finden sich illustrierende Aufgaben für das W-Seminar, z. B. zu »Freie Rede beim Präsentieren« oder »Was macht einen Text zu einem wissenschaftlichen Text?«.
- In der Handreichung »Das Wissenschaftspropädeutische Seminar in den Jahrgangsstufen 12 und 13 des Gymnasiums (sowie in den Jahrgangsstufen II und III des Kollegs)« finden Sie neben hilfreichen Materialien zur Umsetzung auch ein Curriculum der Wissenschaftspropädeutik aus den Fachlehrplänen des LehrplanPLUS.
- Im Bereich der Studienorientierung ist eine enge Abstimmung zwischen W-Seminarlehrkräften und StuBo-Team erforderlich.

Im W-Seminar entfalten immer neue **Anwendungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI)** eine besondere Relevanz. Vor diesem Hintergrund entwickelt das ISB derzeit eine speziell für das W-Seminar konzipierte Handreichung zum Umgang mit KI-Anwendungen. Die Veröffentlichung ist für das zweite Halbjahr des Schuljahres 2023/2024 geplant.

Die Abiturprüfung

Zu Schuljahresbeginn werden sowohl für das grundlegende wie das erhöhte Leistungsniveau je ein kompletter Satz an **illustrierenden Prüfungsaufgaben** mit Lösungshinweisen und weiteren Informationen zu Aufbau und Durchführung der Abiturprüfung ab 2026 auf der Webseite des ISB veröffentlicht.

5 Fachberatung

Es ist Aufgabe der staatlichen Fachberatung, Ihnen bei Problemen und Fragen rund um den katholischen Religionsunterricht beratend zur Seite zu stehen. Die regionale Fachberaterin und die regionalen Fachberater wirken auch bei den regionalen Fortbildungsprogrammen der Diözesen und Ministerialbeauftragten mit und stehen für Anfragen von Fachschaften zur Verfügung

Für alle Kolleginnen und Kollegen in den ersten Dienstjahren, sowie für neu ernannte Fachschaftsleitungen in Katholischer Religionslehre werden durch die regionale Fachberaterin bzw. die regionalen Fachberater Fortbildungsveranstaltungen angeboten.

Auf Wunsch besucht der/die Fachberater/in gerne auch alle schon länger als Religionslehrkräfte Tätigen beratend im Unterricht. Nehmen Sie dazu einfach Kontakt auf.

Zuständig sind

- für die Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben: Herr StD Thomas Wendl (Gabriel-von-Seidl-Gymnasium Bad Tölz, Tel. 08041 / 7994880)
- für die Regierungsbezirke Unterfranken, Mittelfranken und Oberfranken: Herr StD Jürgen Herr (Otto-Hahn-Gymnasium Marktredwitz, Tel. 09231 / 96240)
- für die Regierungsbezirke Niederbayern und die Oberpfalz: Frau StDin Christine Orth (Gymnasium Neutraubling, Tel. 09401 / 522500)

6 Informationen aus dem RPZ

Ansprechpartnerin

Frau OStRin Judith Eder (Referentin Gymnasium)

Tel.: 089 2137-1530

E-Mail: [eder\(at\)rpz-bayern.de](mailto:eder(at)rpz-bayern.de)



Materialien zum LPP

Aktuell verfügbar sind folgende Materialien bzw. Skripten:

8. Jahrgangsstufe: 8.1 – 8.5; inkl. wildnispädagogische Ergänzung

9. Jahrgangsstufe: 9.1 – 9.4;

zu 9.5 [„Masel Tov Cocktail – Leben zwischen Alltag und Antisemitismus“](#)

10. Jahrgangsstufe: 10.1 – 10.3

11. Jahrgangsstufe: Modul zur Wissenschaftswoche, „Alles hat seine Zeit“; teilweise auch verwendbar für 11.4

Bei Interesse an Handreichungen wenden Sie sich bitte an Frau Judith Eder: eder@rpz-bayern.de

Instagram Kooperation

NEU: #reli.media.bayern auf Instagram

- Reli.media.bayern
- Bildung vernetzt
- Resonanzraum für Ideen
- Alles rund um (kath.) Religionspädagogik und Medien



- RPZ in Bayern und bayerische Diözesan Medienzentralen
- Link

Der Instagram-Kanal reli.media.bayern ist ein vom Religionspädagogischen Zentrum Bayern (RPZ) verantwortetes Projekt in Zusammenarbeit mit den bayerischen diözesanen Medienzentralen in Augsburg, Bamberg, Eichstätt, München, Regensburg und Würzburg.

Ideenforum

Das Ideenforum ist eine Plattform, auf der Sie Unterrichtsbeispiele, Projekte, Aktionen und Aktivitäten vorfinden, die Sie im Religionsunterricht, für die Schulpastoral oder für die Schule verwenden können. Diese Seite liefert Ihnen so Anregungen oder Beispiele für Ihre eigene Arbeit.

Unter dem Motto „Ein Geist – viele Gaben“ gewinnt es durch die Mithilfe von engagierten Lehrkräften, die ihre Arbeit mit anderen teilen möchten. Daher rufen wir dazu auf, uns Ihre Ideen und Konzepte unter eder@rpz-bayern.de zuzusenden. Bitte achten Sie im Vorfeld möglichst auf urheberrechtliche Fragestellungen. Gerne finden wir hier gemeinsam Lösungen. So dokumentiert das Ideenforum auch die „Gaben“ von Religionslehrerinnen und Religionslehrern für den Unterricht, das Schulleben und die Schulentwicklung. Im Sinne einer achtsamen Fürsorge lassen Sie andere an Ihren Schätzen teilhaben und profitieren Sie selbst von Angeboten aus ganz Bayern.

Den Link zum Forum finden Sie [hier](#).

7 Fortbildungen für Gymnasiallehrkräfte am Institut für Lehrerfortbildung Gars

Für alle Veranstaltungen am ILF erfolgt die Anmeldung unter www.fortbildung.schule.bayern.de.

Detaillierte Hinweise zu allen Fortbildungsveranstaltungen zur Anmeldung sind auf der Homepage unter <https://www.gars-ilf.de> zu finden.

An dieser Stelle sei auch auf Veranstaltungen im Rahmen des [Projektes „Schöpfungsgerechtigkeit“](#) unter Mitwirkung oder Leitung von Prof. Dr. Harald Lesch, Dr. Cecilia Scorza und Dr. Sabine Graf hingewiesen, die sich fächerübergreifend neben Katholischer Religionslehre auch an Evangelische Religionslehre, Ethik, Physik, Chemie, Biologie wenden.

Die hier aufgeführten Fortbildungen des Instituts für Lehrerfortbildung am RPZ wurden speziell für Sie als Gymnasiallehrkräfte für katholische Religionsunterricht ausgewählt.

LG 105-703 vom 09.-13.10.2023:

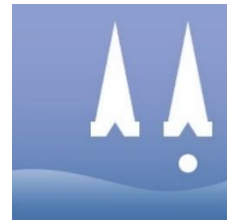
[ReligionPlus – Nachhaltigkeit](#); Leitung OStRin Elisabeth Willis

LG 105-705 vom 16.-18.10.2023

[Wissenschaftswoche: Alles hat seine Zeit](#); Leitung: Wiss. Referentin Judith Eder

LG 105-720 vom 04.12.-08.12.2023

[Lehrgang für Fachschaftsleitungen](#); Wiss. Referentin Judith Eder



LG 105-717 vom 27.-29.11.2023

Chancen und Herausforderungen für den Religionsunterricht im digitalen Zeitalter;
Leitung: StR RS Andreas Herrmann

LG 105-724 am 01.02.2023:

Die neue 12. Jahrgangsstufe (gA) im LehrplanPLUS Gymnasium (Lehrgang-Online);
Leitung: Wiss. Referentin Judith Eder

8 Missio

Flüchtige Weihnachten: Engelin in Probezeit
missio-Escape-Game für den Unterricht



Im neuen missio-Rätselheft übernehmen die Spielenden die Aufgaben von Erzengel Gabriel höchstpersönlich. Da er leider verhindert ist, muss die Engelin Angelinetta dafür sorgen, dass sowohl bei der Geburt Jesu als auch bei der Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten alles nach Plan läuft. Doch dabei geht so einiges schief. Um Weihnachten zu retten, müssen die Spielenden die richtigen Töne treffen, Botschaften überbringen, Türen öffnen, mit Schafen kuscheln, die Bibel durchforsten, Kaputttes reparieren, Wolken deuten, Outfits kombinieren sowie Fluchtwege finden.



Ab 10 Jahren; ein Heft für je 2 bis 3 Spielende; kostenfrei bestellbar unter:

info@missio-shop.de

Für weitere Materialien für Schule und Pastoral besuchen Sie gern die missio Online Mediathek www.missiothek.de

9 Fortbildungsangebote des PI (München) und des IPSN (Nürnberg)

Sowohl das Pädagogische Institut der Stadt München als auch das Institut für Pädagogik und Schulpsychologie der Stadt Nürnberg bieten Fortbildungen an, die auch von staatlichen Lehrkräfte besucht werden können (hier fallen ggf. Unkosten an).

Aus dem aktuellen Programm sei auf folgende Fortbildung des PI hingewiesen, die online stattfindet und somit eine Teilnahme über den Einzugsbereich der Landeshauptstadt hinaus möglich macht: am 04.10.2023 und 29.11.2023 referiert Lioba Behrendt, Akademische Rätin an der LMU, jeweils von 16.00–18.00 Uhr zum Thema **Digitale Lebenswelten im Religionsunterricht**. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

10 Neues ISB-Portal »Bayern gegen Antisemitismus«

Das neue ISB-Portal »[Bayern gegen Antisemitismus](#)« stellt präventive und interventionistische Handlungsstrategien im Umgang mit Antisemitismus an der Schule vor. Anhand konkreter Fälle werden zentrale Schritte der Intervention exemplarisch erläutert, sodass Lehrkräfte im Umgang mit antisemitischen Äußerungen oder Handlungen Handlungssicherheit gewinnen. Materialien für den Unterricht sowie eine kommentierte Sammlung von Links und Literatortipps zum Thema Antisemitismus ergänzen das umfangreiche Angebot, das sich an Lehrkräfte ebenso wie an Schulleitungen richtet. Auch verschiedene Vorträge der digitalen

Lehrerfortbildungsoffensive »Antisemitismus« vom Sommer 2022 stehen als Filme über das Portal zur Verfügung.

11 BCJ.Bayern-Studienpreis zum christlich-jüdischen Dialog

Der »Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern« (BCJ.Bayern) hat auch für 2023 einen Wettbewerb für wissenschaftliche Arbeiten ausgeschrieben.



In der Kategorie »Schule« wurden insgesamt sieben Arbeiten gewürdigt. Die ersten beiden Preise wurden an Arbeiten aus einem W-Seminar des Ignaz-Taschner-Gymnasiums Dachau »Das Leben des Josef Gunzenhäuser. Ein jüdischer Rechtsanwalt und Sprachenlehrer« sowie des Gabelsberger-Gymnasiums Mainburg »Das Ghetto Riga. Entstehung und Mordaktionen« vergeben. Ein Sonderpreis ging an das Gymnasium Kirchseeon mit der W-Seminararbeit »Rut und Judit. Witwen des Alten Testaments im Vergleich«.

In der Unterkategorie der P-Seminare wurden mit Erstpreisen das Gymnasium Höchststadt mit der »Rekonstruktion der Synagoge in Mühlhausen als 3D-Modell« aus dem P-Seminar »3D-Druck im Schulalltag« sowie das Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt mit »Der Junge im gestreiften Pyjama« – Antisemitismus in Deutschland« ausgezeichnet. Der zweite Preis ging hier an den Film »Antisemitismus«, der im Rahmen des P-Seminars »Golgatha, die Akropolis in Athen, das Capitol in Rom« am Maximiliansgymnasium in München entstanden ist.

Auch für das Jahr 2025 ist wieder eine Ausschreibung von Preisen angedacht. Sollten Sie zu einem Thema aus dem Bereich des christlich-jüdischen Dialogs selbst ein Seminar anbieten wollen, könnten Sie bereits jetzt eine Teilnahme am Wettbewerb ins Auge fassen; weitere Informationen können Sie beizeiten der Webseite <https://bcj.de/> entnehmen.

12 P-Seminar-Preis

Das Projekt-Seminar zur Studien- und Berufsorientierung (P-Seminar im G8) ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Überblick über das große Angebot an Ausbildungs-, Studien- und Berufsmöglichkeiten zu erhalten und sich der persönlichen Wünsche, Erwartungen und Fähigkeiten bewusst zu werden. Darüber hinaus ermöglicht die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern gezielte und praxisnahe Einblicke in die Anforderungen der Arbeitswelt. Damit leistet das P-Seminar einen entscheidenden Beitrag zum Erwerb der Berufsfindungskompetenz.

Auch im Jahr 2024 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der P-Seminar-Preis verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der beruflichen Orientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein.

Die Ausschreibung des Preises für den Abiturjahrgang 2024 ist für Oktober 2023 geplant. Ich möchte Sie darum bitten, geeignete Seminare im Blick zu haben und die betreffenden Lehrkräfte zu einer Bewerbung zu motivieren.

13 Wettbewerbsbeiträge und Leistungsmessung

Wettbewerbe sind ein hervorragendes Mittel der Breiten- und Spitzenförderung. Auch im zurückliegenden Schuljahr unterstützten viele Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler wieder mit einem beeindruckenden Engagement bei der Teilnahme. Ein herzlicher Dank geht an sie ebenso wie an alle anderen Beteiligten, die sich bei der Durchführung der Wettbewerbe eingebracht haben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass Wettbewerbsbeiträge in der Profil- und Leistungsstufe des neunjährigen Gymnasiums bei der Leistungsmessung, zum Beispiel auch Ersatz der W-Seminararbeit, Berücksichtigung finden können. Regelungen hierzu gibt das [KMS Nr. V.5-BS5400.16/93/1](#) vom 13.03.2023 inkl. [Anlagen 1 und 2](#) wider.

14 Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Wie setzen Unternehmen neue Technologien ein? Welche Faktoren machen bei Nachhaltigkeitsprojekten in der Wirtschaft den Erfolg aus? Wie werden sich Berufe in der Zukunft verändern und welche Kompetenzen werden dann gefragt sein? – Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft*. Es ermöglicht Lehrkräften für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe im Unternehmen zu tauschen und das aktuelle Wirtschaftsgeschehen unmittelbar zu erleben.

Der Perspektivenwechsel bietet den Lehrkräften und den Gymnasien viele praxisnahe Beispiele für den Unterricht, neue Impulse für die Berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler und fördert den Ausbau der Netzwerke und Kooperationen mit Unternehmen vor Ort.

Nach der Rückkehr an das entsendende Gymnasium setzen die Lehrkräfte ihre neugewonnenen Erfahrungen für ein auf ihre Schule bezogenes Projekt um, geben damit Impulse aus der Wirtschaft an Schülerinnen und Schüler sowie an das Kollegium weiter und tragen zur Schulentwicklung bei.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt im September 2023 per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien und wendet sich an alle verbeamteten Lehrkräfte, ganz unabhängig von der Fächerverbindung.

Exemplarisch finden Sie ein Interview mit einem Teilnehmer über seine Erfahrungen bei MTU in München unter [diesem Link](#). Weitere Informationen erhalten Sie zudem [hier](#) oder direkt bei der Projektleitung Frau [Silke Seehars](#).

Das Projekt *Lehrer in der Wirtschaft* wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern.

15 #lesen.bayern

Das Portal [lesen.bayern.de](#) bietet einige Unterstützungs- und Fortbildungsangebote zur Sprachlichen Bildung, die im Folgenden kurz vorgestellt werden:

Die »[rollierende Lesestunde](#)« bietet Texte zu diversen Themen (Cybermobbing, Big Data, Tierhaltung) und damit inhaltliche Anknüpfungspunkte zu vielen Fächern, um es Kolleginnen und Kollegen zu erleichtern, Leseförderung im Fach zu betreiben.

#lesen.bayern bietet [Buchtipps](#) zu den [fächer- und schulartübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen](#) Werteerziehung, Politische Bildung, Interkulturelle Bildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Außerdem gibt es viele weitere Buchbesprechungen, bei denen Sie auf einen Blick sehen, für welche Fächer, Jahrgangsstufen und Themen der Arbeitskreis #lesen.bayern die Bücher empfiehlt.

Wenn Sie sich fortbilden möchten, nutzen Sie das Angebot des Selbstlernkurses »[BiSS und #lesen.bayern](#)« und erhalten Sie praktische Impulse zur Leseförderung (Leseflüssigkeit- und Lesekompetenztraining, Modellieren von Lesestrategien, Lesesensibler Unterricht).

16 Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU): Neuerscheinungen in Auswahl

Alle FWU-Produktionen sind seit 2021 nur noch als Onlinemedien erhältlich. Neben dem bewährten Aufbau der Medien mit Film, Sequenzen und Arbeitsmaterial bieten die neuen Onlinemedien jedoch zwei Neuerungen:

- Interaktionen in h5p ergänzen und vertiefen die Möglichkeiten der Bearbeitung und bieten vor allem für jüngere Kinder auch spielerische Zugänge.
- Neben dem Ansichtsmodus für Lehrkräfte gibt es einen neuen Modus für Schülerinnen und Schüler, der dem thematischen Aufbau folgt. Dieser sog. E-Book-Modus bietet eine didaktische Anordnung der Inhalte, die sich zum Selbstlernen oder für eine gruppenteilige Erarbeitung eignet. Die beiden Modi können in der Kopfleiste anhand der Icons ausgewählt werden.



Menschenrechts-Filmpreis: Fluchtschicksale (55230744)



»Hayat springt« gewann 2022 in der Bildungssparte des Menschenrechtsfilmpreises: Die neunjährige Hayat lebt mit ihrem Vater in einer Flüchtlingsunterkunft und schafft es in dieser Umgebung, Freunde, Spiel und Spaß zu haben. Das Schicksal von Geflüchteten kann so ab der Grundschule thematisiert werden.

Das Medienpaket adressiert außerdem mit dem Kurzfilm »Fracht« eine ältere Zielgruppe und stellt neben den empathischen Zugang durch die Kurzfilme jeweils grundlegende Informationen. Vorangestellt werden den Kurzfilmen jeweils Kapitel mit einem informativen Animationsfilm und Arbeitsaufträgen. **(Jgst. 4-10)**

Lüge und Wahrheit (55230744)



Durchschnittlich lügen wir zweimal pro Tag. Manche Menschen tun dies mit böser Absicht, andere wollen mit ihrer Lüge jemandem die unangenehme Wahrheit ersparen oder jemanden schützen. Dagegen steht das 8. Gebot: »Du sollst nicht lügen«. Die Produktion ergründet an Beispielen aus dem Alltag die Absichten und Folgen von Lügen und unterscheidet verschiedene Formen der Lüge. Schülerinnen und Schüler lernen erste philosophische Standpunkte kennen, schulen ihr Unrechtsbewusstsein und erarbeiten sich Handlungsalternativen für schwierige Situationen. **(Jgst. 6-10)**

Religionsfreiheit: Mit der Vielfalt der Religionen leben (55230744)



Ausgehend vom Grundgesetz ist die Diskussion zur Bedeutung der Religionsfreiheit und ihrer Konsequenzen auch im Religions- und Ethikunterricht verankert. Ziel ist es, die eigenen religiösen Vorstellungen im Diskurs mit anderen religiösen Vorstellungen konstruktiv kommunizieren und leben zu können. Vielfalt wird in Bezug auf die eigene sowie andere Religionen thematisiert **(Jgst. 8-11)**

Sprache und Kunst – Zugänge zur religiösen Wirklichkeit (55230744)



Wirklichkeit, speziell die religiöse Wirklichkeit, und Grundfragen menschlicher Existenz, z. B. Fragen nach Glück und Liebe, nach Existenz und Geschöpflichkeit, Sehnsucht nach Geborgenheit und Akzeptanz, Hoffnung auf Erlösung etc. sind mehrdimensional. Um einen Zugang dazu zu erhalten, sind unterschiedliche sprachliche und künstlerische Zugänge notwendig. Der Film stellt Formen religiöser Sprache und darstellender Kunst vor, die versuchen, dieses Unsagbare sagbar zu machen. **(Jgst. 3-6)**

Ökologische Ethik (55230744)



Aufgerüttelt durch die Prognosen des Club of Rome und der Verantwortungsethik des Hans Jonas formierte sich ökologische Ethik, um ein fraglich gewordenes Mensch-Natur-Verhältnis grundsätzlich neu zu bestimmen. Ökologisch ist sie, indem sie bei der Suche nach dem ethisch guten und moralisch richtigen Handeln die wechselseitigen Abhängigkeiten in ökologischen Systemen für fundamental erachtet. Ein Kernthema der ökologischen Ethik ist der moralische Status der nichtmenschlichen Natur. Ökozentrische Ansätze, die das Wohl des Ganzen über das Wohlergehen der Einzelnen stellen, sehen sich dem Vorwurf

der Inhumanität ausgesetzt. Der Film will über Zusammenhänge aufklären, die Spannungsfelder beleuchten und zu ökologisch-ethisch zukunftsfähigem Denken und Handeln anregen. **(Jgst. 10-13)**

17 Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen

Das kostenlose Abonnement des [Medienportals der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen](#) bietet Ihnen eine große Auswahl an Medien diverser Ausprägungen wie z. B. Filme (DVD oder digital), Arbeitshilfen, Medienpakete oder Infokoffer zu den Weltreligionen. Alle Medienempfehlungen sind über das Medienportal der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen abrufbar.

Medienempfehlungen der Fachstelle Medien und Digitalität der Erzdiözese München und Freising (Ressort Bildung)

Hinweis: alle aufgeführten Medienempfehlungen sind im [Medienportal](#) abrufbar.

Kurzfilme

Kurzfilm-Sampler: Rassismus

- 36 Minuten, Kurzfilme/Animationsfilm, Deutschland 2022, Empfohlen: ab 14 Jahren, Altersfreigabe: Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG.

Das Medium mit 3 Kurzfilmen bietet Anknüpfungspunkte für die Beschäftigung mit den Themen Rassismus, Ausländerfeindlichkeit und Rechtsextremismus.



Den Rest mach ich morgen (Kurzspielfilm, 15 Minuten)

Es ist Cans letztes Wochenende zu Hause, bevor er zum Studieren nach Wien zieht. Er feiert Abschied – von seiner jungen Mutter, seinen Freunden und von Fedora, mit der er keine Fernbeziehung führen will. Doch dann kommt alles anders.

„Obervogelgesang“ (Animationsfilm, 6 Minuten)

Die junge Lovis war mit einer Freundin im Sandsteingebirge der Sächsischen Schweiz und fährt nun mit der Bahn nach Obervogelgesang, wo sie zu Hause ist. Im Gespräch mit einem Touristenpaar wird die Jugendliche mal wieder mit dem Problem der starken rechtsextremen Szene in ihrer Heimat Sachsen konfrontiert. Sie relativiert dieses, entdeckt jedoch als direkte Antwort darauf eine ebensolche rechte Schmiererei im Zug und fühlt sich bloßgestellt ...

Alternativen (Kurzspielfilm, 13 Minuten)

Drei Frauen. Drei Generationen. Ein politischer Familienkonflikt. Zu Besuch bei ihrer Großmutter, trifft Johanna unerwartet auf ihre Mutter, die den Kontakt zu ihr abgebrochen hat. Bei dem Wiedersehen bricht offen ein Streit zwischen Mutter und Tochter aus, der vor der Großmutter eigentlich geheim gehalten werden sollte.

Mit umfangreichen Arbeitshilfen. U. a. dem Lernmodul „Lernen interaktiv“.

Schlagnote: Ausländerfeindlichkeit, Rassismus, Rechtsextremismus, Vorurteile, Konflikte, Aufbruch, Mut, Akzeptanz, Toleranz, Politik

Auf den Punkt

- 20 Minuten, Kurzspielfilm, Frankreich 2021,

Die 18-jährige Jungköchin Anna muss eine Entscheidung fällen zwischen ihrem aktuellen Leben mit Familie, Freunden und der großen Liebe einerseits und ihrer beruflichen Zukunft andererseits. Die Aussicht, ein Praktikum in einem Pariser Edelrestaurant zu machen, ist daher Chance und Bürde zugleich. Als sie sich von ihrem Umfeld unter Druck gesetzt fühlt, möchte sie am liebsten ihre Ausbildung hinwerfen. Diese Entscheidung löst vielfältige Reaktionen in ihrem Umfeld aus. Ihr Freund und die Teamkolleginnen und -kollegen appellieren an ihr Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist, zur Prüfung am nächsten Tag zu erscheinen. In der Schlüsselszene des Films sitzt Anna abends weinend am Küchentisch und ihr Vater setzt sich dazu. Seine Worte haben Wirkung und Anna erscheint am nächsten Tag zur Prüfung, übernimmt das Kommando besteht diese mit Bravour.

Mit umfangreichen Lernmaterialien.

Schlagworte: Ausbildung, Arbeitswelt, Selbstfindung, Coming-Of-Age, Identität, Familie, Freundschaft, Partnerschaft, Liebe, Berufung, Kochen, Entscheidungen, Wünsche, Erwartungen, Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein



Kopfsache

- 15 Minuten, Kurzspielfilm, Empfohlen: ab 14 Jahren; Altersfreigabe: Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Eine junge Frau wird bei der Teheraner Polizei vorstellig, da ihr Auto beschlagnahmt wurde. Die Behörde verlangt von ihr, einen Hijab zu tragen, obwohl ihr Kopf kahl rasiert ist. Kurioserweise soll sich aber auch ein langhaariger Mann künftig mit Kopftuch bedecken, um nicht für eine Frau gehalten zu werden. Beide sind hin- und hergerissen zwischen ihrer gewählten Frisur und dem Versuch, das Problem so schnell wie möglich zu lösen.

Mit ausführlicher Arbeitshilfe.

Schlagworte: Hijab, islamische Kleidung, Iran, öffentlich, privat, Doppelmoral, Freiheit, Gleichberechtigung, Rollenkonformität, ziviler Ungehorsam, Selbstbestimmung

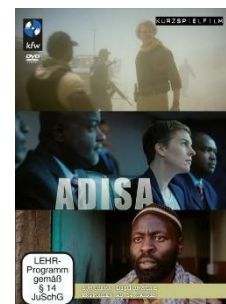


Adisa

- 29 Minuten, Kurzspielfilm, Empfohlen: ab 14 Jahren; Altersfreigabe: Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Nach einer wahren Begebenheit – Kenia, Afrika. Susanne, ChefdiplomatIn und RepräsentantIn der EU, besucht ein abgelegenes Dorf an der somalischen Grenze, das Opfer eines Terroranschlages wurde. Während die Hinterbliebenen alle Hoffnung in sie setzen, sind der Termin und die gemachten Versprechungen für Susanne reine realpolitische Routine. Doch nach einem schrecklichen Unfall, der durch ihre Anwesenheit ausgelöst wurde, wird sie gezwungen, ihre Komfortzone zu verlassen und sich gegen die etablierten Verhaltensmuster Europas zu stellen.

Mit ausführlicher Arbeitshilfe und interaktivem Lernmaterial.



Schlagworte: Sicherheitspolitik, Terrorismus, Menschenrechte, Menschenwürde, Afrika, Gewalt, Politik, Diplomatie, EU, Mutterrolle, Al Shabaab, Kinder, Kenia

Migranten

- 10 Minuten, Animationsfilm, Empfohlen: ab 10 Jahren; Altersfreigabe: Lehrprogramm gemäß § 14 JuSchG

Zwei Polarbären fliehen vor der Erderwärmung. Sie treffen auf ihrer Flucht auf Braunbären, mit denen sie gerne zusammenleben wollen. Doch die Braunbären sind nicht gewillt, ihren Lebensraum zu teilen, sodass den Eisbären die Abschiebung droht. In Form einer Fabel und ohne zu verharmlosen, verbindet der Kurzfilm zwei zentrale Themen unserer Gegenwart: Migration und Klimawandel.

Mit ausführlicher Arbeitshilfe und interaktivem Lernmaterial.



Schlagworte: Abschiebung, Artenschutz, Anderssein, Artensterben, Artenvielfalt, Umwelt, Klima, Ausgrenzung, Bewahrung der Schöpfung, Deportation, Erderwärmung, Fabel, Klimawandel, Migration, Natur, Umwelt

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für Ihren couragierten Einsatz für den katholischen Religionsunterricht, Ihre Begeisterung und Ihre Offenheit möchte ich Ihnen herzlich danken. Ich durfte im letzten Jahr in vielen persönlichen Begegnungen, Gesprächen, aber auch schriftlichen Anfragen erleben, mit wie viel Engagement Sie nicht nur Ihrem Beruf, sondern vielmehr Ihrer Berufung nachgehen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr!

Elisabeth Willis
Elisabeth Willis, OStRin